

**Zeitschrift:** Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik  
**Band:** 6 (1951)  
**Heft:** 7

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

PRISMA

6. Jahrgang

1951/52

Nr. 7

S. 289–336

November 1951

Fr. 1.90

# Prisma

Per 812696

Illustrierte Monatsschrift  
für Natur, Forschung und Technik



# BUCHBESPRECHUNGEN

**Lebenserinnerungen.** Von Hans Driesch. Aufzeichnungen eines Forschers und Denkers in entscheidender Zeit. Verlag Ernst Reinhardt, München und Basel.

Jeder Studierende der Naturwissenschaften hat schon von den bahnbrechenden Experimenten mit Seeigeleiern gelesen, an denen H. Driesch die Entdeckung machte, daß bei der Durchschneidung eines Eies nicht zwei halbe, sondern zwei ganze Larven entstehen. Damit war die mechanistische Erklärungsweise biologischer Vorgänge an einem entscheidenden Punkt widerlegt und Driesch erhielt den Anstoß zur Neubegründung der vitalistischen Lehre. Trotz seiner experimentellen Erfolge blieb Driesch aber nicht ein experimenteller Zoologe, sondern er versuchte seine Lehre auf philosophischem Wege zu begründen und schwenkte schließlich ganz zur Philosophie hinüber. Sehr früh befaßte er sich auch mit Okkultismus und hielt über diese Probleme zahlreiche Vorträge.

Die hier vorliegenden, sehr persönlich gefärbten Lebenserinnerungen sind nicht nur vom biographischen Standpunkt aus interessant. Sie zeigen uns den gerade in neuerer Zeit wieder stärker erkannten Wert einer vielseitigen Mittelschulbildung. Wir erleben, unterbrochen durch zahlreiche Reiseschilderungen, das allmähliche Reifen der umwälzenden Ideen und den Aufstieg Drieschs zu einem Philosophen, der an die Hochschulen der meisten Kulturstaten zu Gastvorlesungen gebeten wurde. Sehr aufschlußreich sind auch seine Aufzeichnungen über die Entwicklung des geistigen Lebens in Deutschland nach dem ersten Weltkrieg, über das Aufkommen des Nationalsozialismus, mit dem er bald in Konflikt geriet. So vermischen sich in dieser interessanten Biographie persönliche Geschichte, Kulturgeschichte und Zeitgeschichte und zu einem fesselnden Gesamtbild.

M. Frei

**Blumenatlas.** Herausgegeben unter Mitwirkung des Botanischen Museums Berlin-Dahlem. Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig, Berlin-Grunewald.

Wir möchten alle Freunde schöner Pflanzenbilder, aber auch Lehrer und Schulsammlungen auf dieses prächtige Tafelwerk aufmerksam machen. Von den geplanten 20 Lieferungen mit je 15 Pflanzenbildern liegt jetzt das dritte Männchen vor. In handlichem Format 16,7 × 24 cm und in vorbildlichem Achtfarbendruck sollen im Laufe der Jahre die schönsten und wichtigsten Vertreter der mitteleuropäischen Flora zu einem leicht erschwinglichen Preis herausgegeben werden. Die bisher vorliegenden Blätter berechtigen zu den schönsten Hoffnungen. Die einzelnen Blätter sind lose, damit jeder Bezieher sie nach seinen eigenen Gesichtspunkten ordnen kann. Die Bilder eignen sich auch zum Einlegen in Wechselrahmen und ergeben so einen gediegenen Wandschmuck. Auf der Rückseite der einzelnen Tafeln ist das Wichtigste über Standort, Blütezeit, besondere Merkmale usw. aufgezeichnet, so daß der Sammler dieser Tafeln mit der Zeit zu einer prächtigen illustrierten Flora gelangen kann. Wissenschaftlich orientierte Bezugserwerben vielleicht als Nachteil empfinden, daß die einzelnen Tafeln die Pflanzen in ganz verschieden starker Verkleinerung wiedergeben, ohne daß dieser Umstand besonders vermerkt ist.

M. Frei

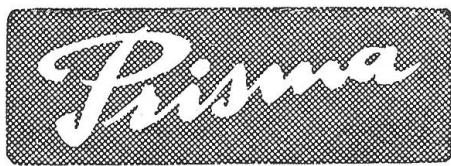
**Sammlung geometrischer Konstruktionen.** Von W. Faraonow. Schweizer Druck- und Verlagshaus AG., Zürich.

Die elementaren Konstruktionsaufgaben der darstellenden Geometrie werden teilweise schon im Geometriunterricht der Primarschule behandelt. Die Erfahrung zeigt aber, daß dann, wenn diese Methoden angewendet werden sollen, häufig eine große Unsicherheit besteht. Das vorliegende Büchlein kann hier eine wertvolle Hilfe bilden, enthält es doch die konstruktive Lösung von 70 typischen Aufgaben aus der Planimetrie in klarer, anschaulicher Form. Lehrer, der Gewerbe- und Mittelschule und ihre Schüler werden daher gerne zu diesem Hilfsmittel greifen, um Vergessenes aufzufrischen und Neues hinzuzulernen. Schade, daß bei einigen Aufgaben nicht auch noch die Determination erwähnt ist, z. B. bei der Konstruktion eines Dreiecks aus den drei Seiten.

Merian

## Unser Titelbild

zeigt leuchtende Tiere der Tiefsee. Links oben ein Tiefseetintenfisch, kleine Laternenfischchen jagend, darunter ein laternenträgender Seeteufel in der Leuchtwolke einer Tiefsee-Garnele. (Zu dem Artikel „Tiefsee“ in diesem Heft.)



*Illustrierte Monatszeitschrift für Natur, Forschung und Technik*

Biel, November 1951, 6. Jahrgang, Nummer 7

Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

## Inhalt des Heftes 7

*Das Gesicht des Schimpansen*

Von Helmut Nemeč

*Seltsames von Zahlen*

*Wetter — eine internationale Angelegenheit*

Von Gerhard Schindler

*Eine Rechenmaschine in Taschenformat*

*Tiefsee*

Von Michael Waldegg

*Felswunder am Jungfrauenfluß*

Von Dr. K. Turnovsky

*Langsames Volk*

Von Josef H. Vamos

*Skyhook*

Von Dipl.-Ing. G. Weihmann

*Die Atomuhr — das genaueste Zeitmeßgerät*

*Der Ölbaum*

*Kaninchen und Schlafgrippe*

Von E. J. Donath

*Parfüms im Altertum*

*Der Mensch im Weltraum*

Von Heinz Haber

*Ein merkwürdiger Motor*

*Mit eigenen Augen*

*Das fehlende Salz*

Von Dr. Paul Wirz

*Untersuchungen zur Klärung des Temperaturbegriffes*

*Spektrum*

*Kurzberichte*

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung:  
Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64,  
Postcheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 1.90, Jahresabonnement  
12 Hefte Fr. 19.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte  
Fr. 10.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise:  $\frac{1}{1}$  Seite 350 Fr.,  $\frac{1}{2}$  Seite 180 Fr.,  $\frac{1}{4}$  Seite 95 Fr.,  $\frac{1}{8}$  Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Umschlagseite 380 Fr.

Für Westdeutschland: Alleinvertrieb, Anschrift der  
Schriftleitung und Anzeigenannahme: Prisma-Vertrieb,  
Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Bezugspreise für Westdeutschland: Einzelheft DM 1.80,  
Jahresbezug (12 Hefte) DM 18.—, Halbjahresbezug  
(6 Hefte) DM 9.—

Jeder Nachdruck, auch unter Quellenangabe, ist nur mit  
ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet